

Die älteste Quelle buddhistischer Religiosität wiedererschlossen für die Gegenwart!

# Der Weg zur Wahrheit

(Dhammapadam)

Deutsch durch Paul Eberhardt

Preis gebunden ca. 400 Mark

\*

Diese in neuer, freier und doch nirgends willkürlicher Nachdichtung dargebotene Sammlung von 423 auf Buddha selbst zurückgeführten Spruchversen bedeutet gerade uns Heutigen Außerordentliches: geht es darin doch um die Frage nach dem Allerletzten! Kern- und Angelpunkt bildet der Glaube an eine über alles erhabene Freiheit und das unermüdete Streben nach ihr. Überraschend, wie die Sittengebote Jesu mehrere Jahrhunderte vor ihm fast den gleichen Ausdruck finden. Alle diese Verse sind voller Seele und atmen eine Sittlichkeit von kaum zu übertreffender Größe. — Die Fabel vom Quietismus der Buddhalehre stürzt unrettbar in sich zusammen. Dhammapadam steht da als ein Tor, durch das man gehen muß — es finde nach diesem Durchgang jeder einzelne, was er für sich finden muß, nicht um einen dogmatischen Glauben handelt es sich, vielmehr als höchsten Gewinn um die Güte.

Paul Eberhardt, kenntnisreicher Religionsphilosoph, Verkünder des Aufbaus der reinen Religion und feinfühler Dichter in einer Person, ist der berufene Mann, die Gegenwart den „Weg zur Wahrheit“ zu führen.

Ⓜ

Verlag Friedr. Andreas Perthes A.-G.  
Stuttgart/Gotha



„Berichtigung zu den Lieferungsbedingungen in unseren Anzeigen im Börsenblatt Nr. 225 u. 226“. Es muß heißen:

45 % Rabatt bei Bestellungen ab 5000 M. ord.  
40 % Rabatt bei Bestellungen ab 3000 M. ord.  
35 % Rabatt bei Bestellungen unter 3000 M. ord. usw.

**Gesundheitswacht**  
Verlag und Lehrmittelhandlung A. G.  
München, Poschingerstraße 10, Fernruf 40199

## Berichtigung.

In der in Nr. 229, Seite 10717 veröffentlichten Anzeige der Firma **Morawe & Scheffelt Verlag** in Berlin-Lankwitz

muß die Schlüsselzahl richtig heißen **80,**

nicht wie irrtümlich angegeben, 60. Eingehende Bestellungen werden ohne Anfrage mit Schlüsselzahl 80 ausgeführt.

Infolge weiterer Steigerung der Bestehungskosten sind wir gezwungen, die Teuerungszuschläge zu erhöhen.

Mit 25. September 1922 wird der **Ausschlag** auf die neuen Grundzahlen vom

**15. August 1922**  
von 50%

**auf 75% erhöht.**

Revelaer, Abld.,  
25. September 1922.  
**Buçon & Becker,**  
G. m. b. H.

## Teuerungszahl

ab 1. Oktober 1922

**90**

Frankenpreise unverändert  
Tschecoslowakei 100%, Ausschl.  
Sonstiges Ausland Gruppe B.

**Der Phoebus-Verlag**  
zu München.

## Preiserhöhung.

Wir sehen uns gezwungen, ab 1. Oktober unsere sämtlichen Verlagswerke um

**100%**

zu erhöhen. Siehe Inserat Nr. 181 vom 5. VIII. und Nr. 192 vom 18. VIII.

**Dreiländerverlag**  
und  
**E. W. Bonsel & Co. Nachf.**

## Erhöhung der Teuerungszuschläge.

Mit Wirkung vom 2. Oktober 1922 ab sind die bisher in Geltung gewesenen Preise meiner Verlagsartikel erhöht, und zwar bin ich genötigt, bis auf weiteres folgende Teuerungszuschläge auf die Originalpreise zu erheben:

für die bis Ende 1918 erschienenen Verlagsartikel	5900%
" " " " 1919	3000%
" " " " 1920	1800%
" " " " 1921	600%

Für die im Jahre 1922 erschienenen Artikel werden teilweise neue Preise festgesetzt. Im übrigen sind bei Abweichungen, insbesondere bei den neu zu bindenden Werken, die Preise meiner Fakturen maßgebend.

Die Zuschläge werden voll rabattiert.

**Berlin W 9, Linkstr. 16.**

**Franz Bahlen.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.